

b) Die Ideologischen Kommissionen der Bezirksleitungen sind vor allem dafür verantwortlich, daß von Zeit zu Zeit mit den Mitgliedern der Propagandistenaktivs und den besten Propagandisten der Kreise und Betriebe — differenziert nach Zirkelkategorien und Seminaren — theoretische Konferenzen und Seminare durchgeführt werden. Diese Konferenzen dienen vor allem der Weiterbildung der Mitglieder der Propagandistenaktivs.

Die Ideologischen Kommissionen in den BL kontrollieren mit Hilfe der Mitglieder der Lektorengruppen oder Propagandistenaktivs den Inhalt der Arbeit der Propagandistenaktivs der KL und helfen ihnen bei der Entwicklung einer auf hohem Niveau stehenden systematischen Arbeit mit den Propagandisten.

c) Die Bildungsstätten unterstützen die Qualifizierung der Propagandisten — entsprechend der Direktive des Sekretariats des ZK vom 10. Mai 1962 „Über die Aufgaben und Arbeitsweise der Bezirks-, Kreis- und Betriebsbildungsstätten und der Lektorate“ — durch qualifizierte Lektionen, Konsultationen, Presseartikel, Anschauungsmaterialien usw.

Gemeinsam mit den Bildungsstätten führen die Propagandistenaktivs auf Beschluß der Ideologischen Kommissionen der BL und KL auf der Grundlage der vom Politbüro beschlossenen Thematik Internats- und Externatslehrgänge vor allem zur Ausbildung neuer Propagan-

disten für die einzelnen Zirkelkategorien durch. Für die bereits tätigen Propagandisten sollten in stärkerem Maße Abendlehrgänge und Wochenendschulungen genutzt werden.

Von der Abtlg. Propaganda des ZK, den Bildungsstätten der BL und KL und ihren Propagandistenaktivs muß die Hilfe für die Zirkelleiter in methodischen Fragen entschieden verbessert werden. Besondere Aufmerksamkeit muß der Unterstützung des Parteilehrjahres durch populärwissenschaftliche Filme geschenkt werden.

In den Zeitschriften und den Presseorganen ist den Problemen des Parteilehrjahres größere Aufmerksamkeit zu schenken. In „Neuer Weg“ sind die Erfahrungen der Parteileitungen und Propagandisten zu verallgemeinern und die besten Methoden bei der Durchführung der Zirkel und Seminare zu popularisieren. In der „Einheit“ sind unter der Rubrik „Propagandisten fragen — wir antworten“ regelmäßig Konsultationen zu theoretischen Fragen der Parteischulung zu veröffentlichen. In „Neues Deutschland“, der „Neuen Deutschen Bauernzeitung“, der „Deutschen Lehrerzeitung“, in den Zeitungen „Die Wirtschaft“, „Der Konsumgenossenschaftler“, „Die Handelswoche“ sind Konsultationen zu theoretischen Fragen der Parteischulung zu veröffentlichen. Bei Radio DDR I und II sind entsprechende Sendereihen zur Unterstützung des Parteilehrjahres einzurichten.